

Karin Birchler Hofbauer  
Monika Birchler-Küchlin

## **ANNA UND OBUR**

Eine Mutmach-Geschichte für schweigende Kinder

Bilderbuch zum Thema „Selektiver Mutismus“

Karin Birchler Hofbauer  
Monika Birchler-Küchlin

# ANNA UND OBUR

Eine Mutmach-Geschichte  
für schweigende Kinder

Bilderbuch zum Thema „Selektiver Mutismus“



## Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Besuchen Sie uns im Internet: [www.schulz-kirchner.de](http://www.schulz-kirchner.de) | [www.skvshop.de](http://www.skvshop.de)

2. Auflage 2023

1. Auflage 2020

ISBN 978-3-8248-1268-4

© Schulz-Kirchner Verlag GmbH, 2023

Mollweg 2, D-65510 Idstein

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:

Dr. Ullrich Schulz-Kirchner, Martina Schulz-Kirchner

Illustrationen: Monika Birchler-Küchlin

Lektorat: Doris Zimmemann

Umschlagentwurf und Layout: Petra Jeck

Druck und Bindung:

Druckerei Hachenburg · PMS GmbH, Saynstr. 18, 57627 Hachenburg

Printed in Germany

Die Informationen in diesem Werk sind von der Verfasserin und dem Verlag sorgfältig erwogen und geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung der Verfasserin bzw. des Verlages und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes (§ 53 UrhG) ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar (§ 106 ff UrhG). Das gilt insbesondere für die Verbreitung, Vervielfältigungen, Übersetzungen, Verwendung von Abbildungen und Tabellen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung oder Verarbeitung in elektronischen Systemen. Eine Nutzung über den privaten Gebrauch hinaus ist grundsätzlich kostenpflichtig. Anfrage über: [info@schulz-kirchner.de](mailto:info@schulz-kirchner.de)

---

## Was ist selektiver Mutismus?

Selektiver Mutismus ist eine noch immer wenig bekannte Kommunikationsstörung, von der schätzungsweise bis zu eines von hundert Kindern betroffen ist.

Kinder mit selektivem Mutismus sind in gewissen Situationen nicht in der Lage zu sprechen, obwohl sie normal entwickelt sind und die Fähigkeit zu sprechen altersgerecht vorhanden ist.

Das Schweigen tritt in sozialen Alltagssituationen, wie z. B. in Kindergarten und Schule, oder ganz allgemein in der Öffentlichkeit auf. Die Kinder sprechen nur selektiv mit ihnen nahestehenden Personen aus dem engsten Familienkreis und in vertrauten Situationen, oft auch nur zu Hause. Hierin besteht ein Unterschied zum allgemeinen Mutismus, bei dem Kinder vollständig verstummen.

Zwischen dem beharrlichen Schweigen und dem unbeschwerten Sprechen in vertrauten Situationen besteht eine große Diskrepanz: Während das Umfeld das Kind oft als stumm, passiv und ängstlich wahrnimmt, ist es im vertrauten Kreis redselig, lebendig, temperamentvoll und fröhlich.

Das unfreiwillige Schweigen mutistischer Kinder wird oft falsch interpretiert: als extreme Schüchternheit, als willentliche Gesprächsverweigerung oder sogar als Sturheit. Bei Erzieherinnen und Lehrpersonen besteht oft die Hoffnung, dass sich das Schweigen eines Tages von selbst legt.

Die Folge ist, dass der selektive Mutismus oft erst sehr spät als solcher erkannt wird, häufig erst nach dem Kindergarten- oder Schuleintritt.

Für betroffene Kinder ist es jedoch von großer Wichtigkeit, den selektiven Mutismus frühzeitig zu erkennen und therapeutisch zu behandeln. Anderenfalls besteht die Gefahr, dass die gestörten Kommunikationsmuster und Sprechhemmungen bis ins Erwachsenenalter fortbestehen.

Kindergarten- und Unterstufenlehrpersonen spielen hierbei eine zentrale Rolle: Richtig sensibilisiert helfen sie mit, selektiven Mutismus rechtzeitig zu erkennen und eine geeignete Therapie in die Wege zu leiten. Bei frühzeitigem Therapiebeginn – möglichst vor Schuleintritt – werden die Chancen für die Überwindung des Schweigens heute als sehr gut eingeschätzt.

Das ist Anna.  
Anna ist 5 Jahre alt.



Das ist Obur.

Obur ist ein Vielfraß.

Er frisst Worte. Er frisst Annas Worte.

Obur ist unsichtbar. Nur Anna sieht ihn.

Er ist immer bei Anna.

Manchmal ist er riesengroß und stark.

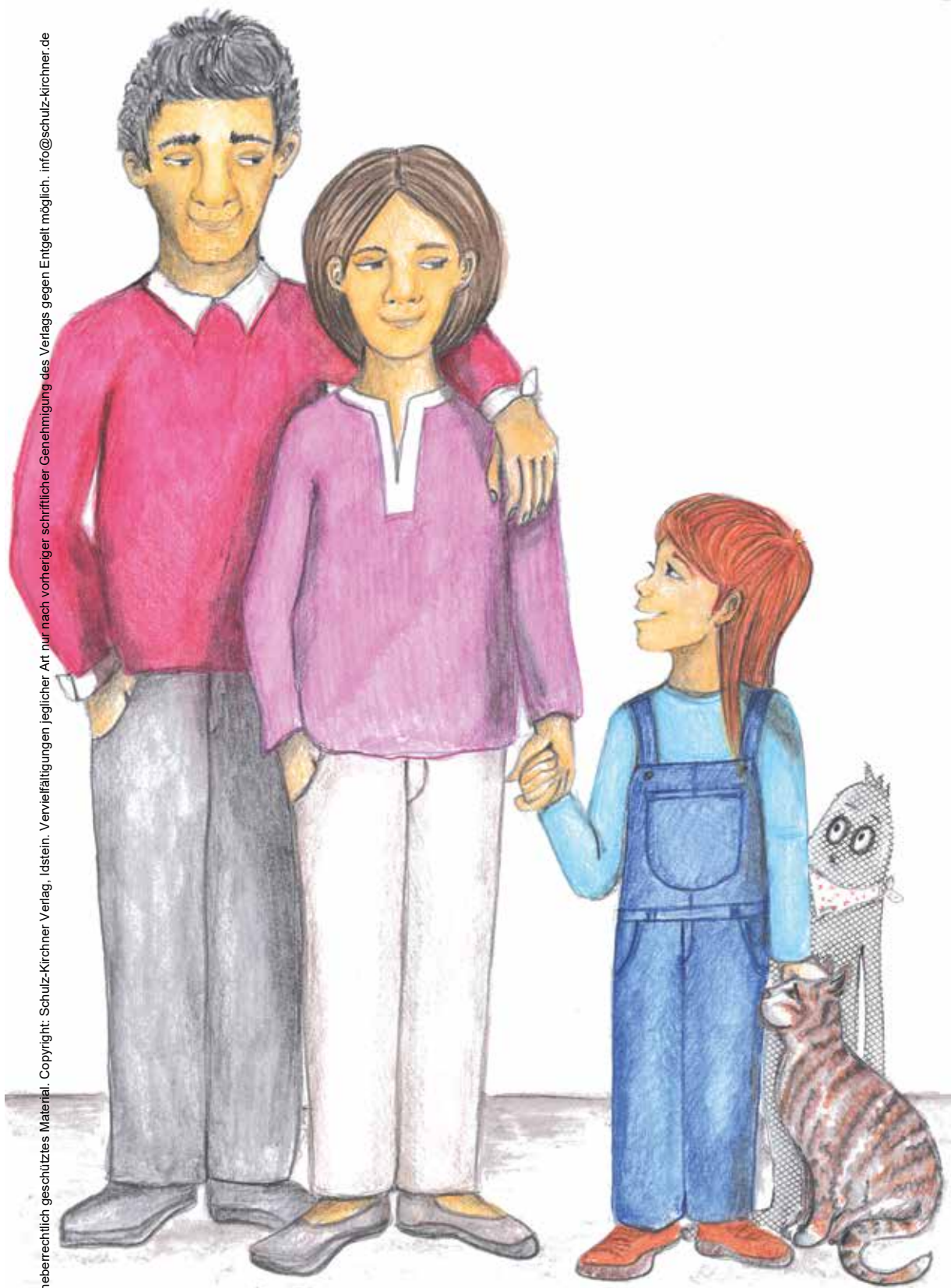
Manchmal ist er ganz klein und schwach.

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de



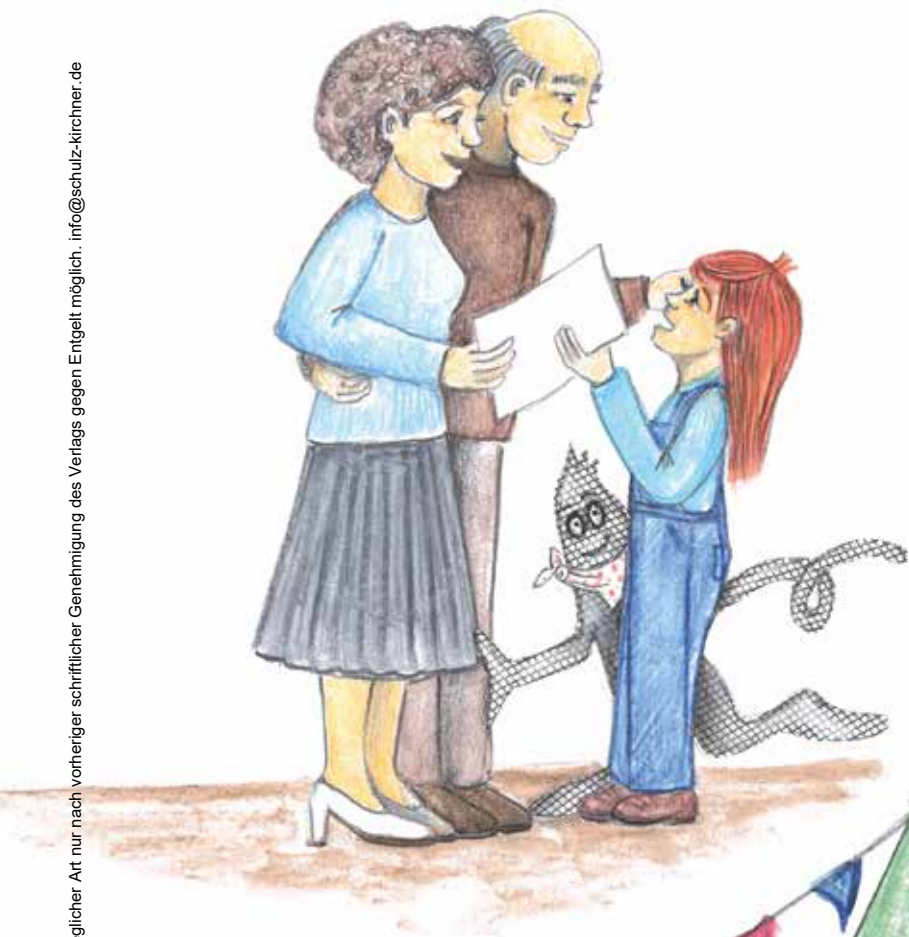


Das sind Annas Mama und Papa.  
Anna spricht nur mit ihnen ...



... und mit den Großeltern und ihren Cousinen Lia und Mia.

Bei ihnen fühlt sich Anna sicher und wohl.  
Dann spricht sie wie ein Wasserfall und lacht viel.  
Obur ist dann ganz klein und unwichtig.



Wenn Mama und Papa Besuch haben, wird Obur  
groß und stark.

